

Zusammenarbeit von Pfarrbüros im Überpfarrlichen Personaleinsatz

Im Rahmen des überpfarrlichen Personaleinsatzes ist es erforderlich, dass die beteiligten Pfarrbüros sich vernetzen und kooperieren, um dem ÜPE-Team, bestehend aus Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeitenden, die Arbeit in den Kirchengemeinden zu erleichtern.

Die Pfarrsekretär*innen können hierbei unterstützen, indem:

- sie an regelmäßigen überpfarrlichen und gemeindeinternen Dienstbesprechungen teilnehmen, wobei die getroffenen Vereinbarungen verbindlich festgehalten werden und für die Beteiligten einsehbar sind,
- eine Vernetzung der Mitarbeitenden der am ÜPE teilnehmenden Pfarreien stattfindet,
- die Büroöffnungszeiten in den Kirchengemeinden abgestimmt sind,
- die Aufgabengebiete der Pfarrsekretär*innen einer Kirchengemeinde genau festgelegt sind,
- für alle Pfarrbüros die gleichen technischen Voraussetzungen gegeben sind (Hard- und Software, E-Mail-Accounts, etc.),
- die Arbeitsabläufe strukturiert und in Arbeitsprozessen verankert werden,
- Kalender abgestimmt sind, Pfarrsekretär*innen Zugriffsrechte auf die Kalender der ÜPE-Team-Mitglieder haben sowie umgekehrt,
- Anschaffungen und Bestellungen büroübergreifend abgesprochen werden (um z. B. Lieferkosten zu minimieren und Mengenrabatte zu erreichen),
- Öffentlichkeitsarbeit und Homepage abgestimmt werden, um pfarrübergreifende Veranstaltungen und Aktionen gemeinsam zu bewerben.

Eine Unterstützung hierbei bietet Ihnen das Mentoring für Pfarrsekretariate.

Dieses Merkblatt gilt vorbehaltlich zwischenzeitlicher gesetzlicher Änderungen und Änderungen der Kirchlichen Gesetzgebung.